

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 61.

1. August

1840.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Forstamt Neuenbürg. Revier Liebenzell. (Holzverkauf). In den nachstehenden Staatswäldungen werden mittelst Ausschreibens und unter den bekannten Bedingungen verkauft:

den 13. August

Zusammenkunft Früh 9 Uhr in Erstmühle aus dem Erstmühlerberg und Badwald,

200 St. Sägflöße, 23³/₄ Rlf. Tannen Scheiter und Prügelholz; und 1287¹/₂ St. Reifschwellen.

Almand und Monakamerberg,

133 Stück Sägflöße, 13 St. Tannen Bauholz, 30 bis 50' lang.

den 14. August

Zusammenkunft Früh 8 Uhr in Unterreichenbach, in dem Löhnek und Maile,

503 St. Sägflöße, 15 St. Handwerksbuchen, 12 bis 18' lang, 90 Stämme Bauholz, 30 bis 50' lang. Ferner Brennholz, 6¹/₄ Rlf. Eichen Scheiter und Prügelholz, 24¹/₄ Rlf. dergleichen Buchen, 17³/₄ Rlf. Tannen Scheiter und 350 Reifschwellen.

Hierauf im Klingenwald bei Monakam

76 Stämme Bauholz von 75' Länge abwärts, und 24 St. Sägflöße.

den 15. August

Zusammenkunft Früh 8 Uhr, in Oberlingenshardt oder Nothenwasen beim Steckwinkel, in dem Schlage Schwann und Zellerholz,

172 St. Sägflöße und 97 St. Langholz vom 50r abwärts.

Hierauf in der Sommerhalde und Steinwald bei Liebenzell,

46 St. Sägflöße.

Die Kaufsliebhaber haben sich zur Bezahlung des gewöhnlichen Aufgelds vorzusuchen. Die Ortsvorsteher werden mit der Bekanntmachung beauftragt. Den 26. Juli 1840.

K. Forstamt. Moltke.

Forstamt Neuenbürg. Revier Langenbrand. (Holzverkauf). In den Staatswäldungen Sackberg und Grösselberg werden Dienstag den 11. Aug.

Früh 9 Uhr

beginnend, folgende Quantitäten Nutz- und Brennholz im Ausschreibensverkauf:

511 Stück Sägflöße, 1 Spaltfloz, 2 Stämme Alhorn, 48 St. Langholz und 7¹/₂ Rlf. Buchen und Nadelholz; Prügel und Ausschuss Scheiter.

Die Kaufsliebhaber haben sich zur obigen Zeit bei der Grösselthalsägmühle einzufinden. Für die Bekanntmachung werden die Ortsvorsteher besorgt seyn. Den 29. Juli 1840.

K. Forstamt. Moltke.

Forstamt Neuenbürg. Revier Calmbach. (Holzverkauf). In dem Staatswalde Kälbling kommen unter den bekannten Bedingungen zum Ausschreibensverkauf

den 10. August

Lanne Langholz: 15 Stämme 65r, 36 Stämme 60r, 14 Stämme 50r und 125 Stämme vom 50r abwärts, 477 St. dergl. Sägflöße. Ferner Brennholz, 4 Rlf. Buchen und 73¹/₄ Rlf. Tannen Scheiter und 11¹/₄ Rlf. dto. Prügel und Ausschuss Scheiterholz auch 5263 Stück Reifschwellen.

Zur Abfuhr des Holzes sind Wege in der

ung gegen Calmbach, Liebenzell u. Hirsau vorhanden.

Die Zusammenkunft findet Früh 9 Uhr bei dem Steckwinkel Statt. Die Ortsvorsteher werden mit der Bekanntmachung beauftragt. Den 28. Juli 1840. K. Forstamt. Moltke.

Calw. Diejenigen Ortsvorsteher, welchen auf den 1. Juni d. J. verfallenen Bericht (Calwer Wochenblatt No. 30) in Betreff der Beseitigung der feuerpolizeiwidrigen Defekte noch nicht eingesandt haben, werden an die Erstattung desselben am nächsten Vortage unter Androhung eines Wartboten im Nichtbefolgungsfalle erinnert. Den 29. Juli 1840. K. Oberamt. Gmelin.

Calw. (An die Gemeinderäthe). Da sich in neuerer Zeit die Gesuche um Erlaubniß zu Errichtung von Gebäuden außerhalb Etters auf eine auffallende Weise vermehren, so sieht man sich in Folge höherer Weisung veranlaßt, die Gemeinderäthe darauf aufmerksam zu machen, daß bei dem bestehenden gesetzlichen Verbote der Einzelbauten, im Interesse der Ortsbauplane und der öffentlichen Sicherheit von jenem Verbote nur ausnahmsweise und nur da, wo es sich von Errichtung von Gebäuden auf größeren GüterComplexen handelt, und zugleich keine forstpolizeilichen Hindernisse im Wege stehen, Dispensation ertheilt werde.

Als außerhalb Etters gelegen sind nicht bloß die in größerer Entfernung von einem geschlossenen Wohnbezirke gelegenen Gebäude, sondern überhaupt alle diejenigen Gebäude anzusehen, welche einen geschlossenen Wohnbezirk nicht unmittelbar fortsetzen, (wobei jedoch nach der Natur der Sache die wegen der Gebäudeabstände gefassten Beschlüsse zu berücksichtigen sind) sondern nur in der Nähe oder in der Umgebung derselben aufgeführt werden wollen.

In so ferne übrigens die Gesuche um Erlaubniß zu Aufführung eines Gebäudes außerhalb Etters gewöhnlich mit dem Mangel an Bauplätzen innerhalb Etters zu begründen gesucht werden, so wird in Beziehung auf alle diejenigen Gemeinden, in welchen wirklich ein Mangel an solchen Bauplätzen vorhanden ist, verfügt, daß ordentliche Bau-

pläne zu Erweiterung des Ortes durch hiezu befähigte Bauverständige entworfen und mit den gemeinderäthlichen Anträgen binnen zwei Monaten dem Oberamt vorgelegt werden.

Wo kein solcher Mangel an Bauplätzen innerhalb Etters vorliegt, ist dieß gleichfalls innerhalb dieses Termins anzuzeigen. Den 29. Juli 1840. K. Oberamt. Gmelin.

Hirsau. (Holzverkäufe betreffend). Sämmtliche im Revier Altburg vom 13. bis 18. d. M. vorgenommenen Verkäufe sind auch in Beziehung auf dasjenige Holz, bei welchem das Anbot nicht erreicht worden, genehmigt, was vorläufig auf diesem Wege den vielen Holzkäufern bekannt gemacht wird, bis es möglich ist, die Kaufzettel auszugeben und den Einzugstag zu bestimmen. Den 30. Juli 1840. K. Kameralamt.

Calw. (Hausverkauf). Aus der Verlassenschaft der Wittwe des Beckers Johannes Frohmüller ist deren Haus mit Bäckereieinrichtung nebst einer Stallung an der obern Marktgasse für 1260 fl. verkauft, kommt aber am

Montag den 10. August

Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhaus nochmals in den öffentlichen Ausschreib. Den 28. Juli 1840. Stadtrath.

Hirsau. Die Gemeinde wird 2 neue Stiegen im Rathhaus, und ein neues Scheuerthor fertigen lassen.

Die desfallsige Abstreichs, Verhandlung wird am

Dienstag den 4. August d. J.

Morgens 7 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus vorgenommen werden, wozu man die affordslustigen Handwerksleute hiemit einladet. Den 29. Juli 1840. Schuldheiß Reppler.

Neuenbürg. (Schuldenliquidation). In der Gantsache des Christian Baumann, Holzhauers in Herrenalb, wird die Schuldenliquidation und die gesetzlich damit verbundenen weitem Verhandlungen am

Samstag den 29. August d. J.

Morgens 9 Uhr

auf dem Rathhause in Herrenalb vorgenommen werden.

Den Schuldheißämtern wird aufgegeben, die in den Stuttgarter allgemeinen Anzeigen erfolgte Vorladungen mit den dort bezeichneten Rechtsnachtheilen ihren Ortsangehörigen gehörig bekannt zu machen. Den 21. Juli 1840. K. Oberamtsgericht.

Lindauer.

Forstamt Neuenbürg. (Holzverkauf). Aus nachstehenden Staatswaldungen des Bezirks Calmbach wird im Wege des Ausschreißs
Dienstag den 4. August
und den folgenden Tag
verkauft werden:

Eyberg, Schlag Eiselsklinge, Lehenwald und Scheidholz,

10 Stämme Eichen, 400 St. Langholz vom 70r abwärts, 554 Stück Sägflöße. Ferner Brennholz: $1\frac{3}{4}$ Rlf. Eichen Scheiter, $22\frac{1}{2}$ Rlf. Eichen, $4\frac{1}{2}$ Rlf. Buchen, und $160\frac{3}{4}$ Rlf. Nadelholz; Prügel und Ausschuß Scheiter, 15914 Stück Reisfackelwellen.

Die Zusammenkunft findet Früh 9 Uhr bei dem Jägerhause zunächst Wildbad statt. Die Ortsvorsteher werden mit der Bekanntmachung beauftragt. Den 24. Juli 1840. K. Forstamt. Moltke.

Außeramtliche Gegenstände.

Leinach. (Verlorenes goldenes Armband). Am Montag den 20. dieß gieng auf dem Wege — vom Brunnenhaus in der gepflasterten Lindenallee, gegen der Sandgrube, von dort den neuen Weg zurück, über die Prügelbrücke, und auf der Straße gegen der Gärtnerwohnung, von da am neuen Bad vorbei ins Brunnenhaus zurück — eine ca. Fingerbreite goldene Armspange, unten glatt, oben etwas breiter, mit erhabener Arbeit, verloren. Der redliche Finder wird ersucht, selbe gegen schöne Belohnung an den Unterzeichneten abzugeben; auch werden die H. H. Ortsvorsteher gebeten, ihre Untergebenen hiervon in Kenntniß zu setzen. Den 21. Juli 1840. Unger, K. Gärtner.

Sommenhard. (Liegenschaftsverkauf). Die Liegenschaft, welche dem vormaligen Hirschwirth Luz dahier zugehörte, wird von den Unterzeichneten am

Montag den 3. August

Vormittags 9 Uhr

im öffentlichen Ausschreiß verkauft werden, wozu sie die Liebhaber einladen.

Die Zusammenkunft ist im Hirsch in Sonnenhardt.

Die Liegenschaft besteht in

- 1) einer zweistöckigen Behausung und Scheuer auch Wagenschopf unter einem Dach, in demselben befindet sich eine Wirthsstube und ein Tanzsaal,
- 2) circa 1 Morgen Garten beim Haus,
- 3) ca. 11 Mrg. Acker, ebenfalls beim Haus,
- 4) ca. $2\frac{1}{2}$ Mrg. Wiesen, worunter ca. 2 Mrg. sich im Leinachtal, eine gute Wässerwiese befindet.

Sämmtliche Gegenstände sind in gutem Zustande.

Es werden viererlei Verkaufsversuche vorgenommen werden, und zwar

- 1) mit dem Ertrag allein,
- 2) mit der Liegenschaft ohne Felderertrag,
- 3) dto. mit dem Felderertrag, aber Morgenweise und
- 4) dto. im Ganzen.

Liebhaber werden eingeladen.

Michael Renschler und Jakob Braun aus Schmied.

Calw. Wir haben eine Partie schöner Tücher in verschiedenen Qualitäten, Farben und Melangen, Zephyr, Halbtuch und carirter Zeuge eigenen Fabrikats zum Verkauf im Ausschreiß ausgesetzt, und empfehlen solche zu geneigter Abnahme bestens unter Zusage guter und billiger Bedienung.

Unser Lager ist im Laden des Herrn Ferdinand Georgii auf dem Markt.

Karl Korn und Comp.

Calmbach. (Wagen feil). Bei der Unterzeichneten steht ein noch in gutem Zustande befindlicher 2spänniger Wagen mit eisernen Achsen zu verkaufen, welcher täglich besichtigt werden kann.

Schuldheiß Barths Wittwe.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die gan-

je Woche über sind frische Lauge abzuzeihen zu haben bei

Fritz Fein
Maier auf der untern Brücke

Calw. Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß mein Lager in $\frac{3}{4}$ br. einfarbigen und gedruckten Merinos und Thibets, Wollmouffeline, $\frac{5}{4}$ br. Bombassets, $\frac{6}{4}$ u. $\frac{7}{4}$ br. Bizzen, Damen- und Herrentüchern in Wolle, Wolle-Mouffeline, Atlas, Taffent, Halbseide und Biz, Westen von Atlas, Halbseide und Pique, Damencravätchen, einfarbigen Taffent Atlas und Schuhband, Messeln, Echarpes in Seide, Gaze und Wolle-Mouffeline, Sacktüchern in Seide, Leinen und Baumwollen, Hosen, Rock- und Schuhzeugen, Thibet-Schürzen, seiden und baumwollenen Sammt, Manchester, Seidenzeugen, Lülltüchern, Cassings, Pique-Röcken, Bett- und Tisch-Teppichen, Handschuhen, weißer Waare, als: Batist, Boeks, Jaconet, Moll, Spizengrund und Spizen, Pergal, Shirting, Sarsenets, Strickwolle, Stramin auch Stramin- und englischen Näh-Nadeln, Seide und Faden, hübsche Zeugle wieder vollständig assortirt ist und es mir durch vortheilhafte Einkäufe gelungen ist, billigste Preise machen zu können.

Durch billige Uebernahme einer Partie Waare, die durch den Brand sehr wenig gelitten hat, kann ich mehrere Stücke seine Merinos, Hosen- und Rockzeuge, Sommer-Shawls und Echarpes von Wolle-Mouffeline, baumwolle Sammt grün und schwarz, gelben Sarsenet und HerrenCravatten, leinenen u. baumwollenen Faden billig abgeben, auch verkaufe ich Strickwolle zu 6 und 8 kr. das Loth. Den Herren Rauchern empfehle ich meine rein schmeckenden Cigarren.

Kaufmann Bock.

Calw. Morgen ist Harmonie-Musik in meinem Garten anzutreffen. Entree nach Belieben. Wozu höflichst einladen

Beitter. Hammer.

Weil die Stadt. (Delschläger-Besuch). Ein tüchtiger mit guten Zeugnissen versehen lediger Delschläger findet längere Zeit Arbeit und wird nach Verdienst belohnt bei Kaufmann Decker.

Geld auszuliehen
gegen gesetzliche Sicherheit:

300 fl. bei der Stadtpflege Liebenzell.

Calw. Ein Logz, bestehend in Stube, Küche und Platz im Keller hat zu vermietthen
Gutscher Bauer.

Calw. Wir laden alle unsere guten Freunde und Bekannte zu unserer Hochzeit höflich ein, bis nächsten Dienstag und Mittwoch den 4. und 5. August, bei Friederich Pfrommer im Biergäßle.

Christian Linkenheil, Metzger mit seiner Braut Caroline Ulrich.

Calw. Sehr schönes Roggenstroh verkauft um billigen Preis
Luchscheerer Scheuerle.

Calw. Der Unterzeichnete schenkt guten Wein aus, die Maas um 10 kr. Eimer, und Jmiweis noch billiger.

Beck Schnierle.

Calmbach. Die Unterzeichnete empfiehlt sich in allen Arten seiner Wasch, als: Hauben, Chemisetten, seidene Tücher, Kleider und Herren-Hemden.

Sibilla Kähnen, im Hause des Bäckermeister Friedrich Jäger.

Calw. Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß er morgen den 2. August bei günstiger Witterung in dem sogenannten Frauenwäldle Bier verabreicht, und ladet seine werthen Gäste höflich dazu ein.

Ch. Weiß, Bierwirth.

Calw. Bei mir sind morgen gute Kuchen zu haben.

Außer dem Bier schenke ich nun auch guten Wein aus.

An Zahlungsstatt nehme ich von meinen werthen Gästen auch abgeschätzte Coburger Sechser und Groschen zc. für voll an.

Binder auf dem Raben.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Gustav Rivinius in Calw.